

## EIN KLEINER TIPP FÜR DEN EINKAUF

### Für jeweils 10 Personen:

20 Brötchen unterschiedlicher Art  
(10 normale, 10 gemischte Körnerbrötchen)  
auf Wunsch auch Brot

250 g Butter  
1 Glas Marmelade  
200 g Käse (Scheiben und/oder Weichkäse)  
200 g Fleischauflage (Wurst und/oder Schinken)  
100 g Salat nach Wahl  
1 Becher Kaffee- oder Teesahne  
ca. 100 - 150 g Cherrytomaten oder Weintrauben als Tisch-  
oder Plattengarnierung. Kaffee und Tee wird meistens von  
der gastgebenden Gemeinde gestiftet, ebenso Kandis bzw.  
Würfelszucker.

## STIMMEN ZUM MÄNNERFRÜHSTÜCK

... Die Gemeinschaft der Männer ist mir wichtig und die The-  
men sprechen mich an. Das Miteinander – Männer unter  
sich – das muss einfach auch einmal sein.

*(Heinz Müller, Emden)*

... Die Mischung von Gespräch und Zusammensein mit Män-  
nern inspiriert mich. Glaubensfragen interessieren mich und  
ich weiß, dass ich beim Männerfrühstück mit anderen  
darüber reden kann.

*(Hartmut Süßmann, Leer-Loga, Emden)*

... Männerfrühstück ist gut, weil Männer mit Männern ins  
Gespräch kommen.

*(Siegfried Conrad, Gifhorn)*

... Das Männerfrühstück bietet Männern in unserer Ge-  
meinde die Möglichkeit, auf „neutralem Boden“ (Gasthaus)  
in lockerer Form Tischgemeinschaft zu erleben und dabei  
über interessante Themen miteinander ins Gespräch zu  
kommen.

*(Thomas Garbers Lüneburg)*

... Das Männerfrühstück selbst und die Vorbereitungen dazu  
sind hervorragend geeignet, die Gemeinschaft unter Män-  
nern in der Kirchengemeinde zu stärken.

*(Horst Lampe, Achim)*

## WEITERE INFORMATIONEN

zum Männerfrühstück erhalten Sie  
im Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Fachgebiet Männerarbeit  
Archivstraße 3, 30169 Hannover  
Fon: 0511 1241-410  
Fax: 0511 1241-499  
E-Mail: [kruse@kirchliche-dienste.de](mailto:kruse@kirchliche-dienste.de)

oder bei den Sprengelreferenten der Männerarbeit:

### Calenberg-Hoya und Hannover:

Henning Schlüse, Marktplatz 3, 31582 Nienburg  
Fon: 05021/3041  
E-Mail: [schluese@kirchliche-dienste.de](mailto:schluese@kirchliche-dienste.de)

### Hildesheim und Göttingen:

Horst-Dieter Büshel, Burgstraße 24, 31134 Hildesheim  
Fon: 05121/39791  
E-mail: [bueshel@kirchliche-dienste.de](mailto:bueshel@kirchliche-dienste.de)

### Lüneburg und Stade:

Helmuth Haase, Lange Straße 6, 27419 Tiste  
Fon: 04282/508482  
E-Mail: [haase@kirchliche-dienste.de](mailto:haase@kirchliche-dienste.de)

### Osnabrück und Ostfriesland:

Bernhard Noormann, Georgswall 7, 26603 Aurich  
Fon: 04941/968616  
E-Mail: [noormann@kirchliche-dienste.de](mailto:noormann@kirchliche-dienste.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
**Verantwortlich:** Männerarbeit  
**Postanschrift:** Postfach 265, 30002 Hannover  
**Besucheranschrift:** Archivstraße 3, 30169 Hannover  
**Fon:** 0511 1241-411 **Fax:** 0511 1241-499  
**E-Mail:** [kruse@kirchliche-dienste.de](mailto:kruse@kirchliche-dienste.de)  
**Satz und Layout:** Christiane Rettig  
**Druck:** Haus kirchlicher Dienste **Auflage:** 1000

## DAS MÄNNERFRÜHSTÜCK EIN NEUER IMPULS FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

MÄNNERARBEIT  Informationen  
Themenvorschläge  
Tipps

## WARUM BESONDERE ANGEBOTE FÜR MÄNNER?

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und zunehmend unübersichtlich. Traditionelle Werte und Normen verlieren ihre Gültigkeit, die Rollenerwartungen und Lebensperspektiven von Frauen und Männern unterliegen einem ständigen Wandel. Verunsicherungen und Konflikte sind häufig die Folge.

In dieser Situation brauchen auch Männer Orte, an denen sie über „Gott und die Welt“ diskutieren und über neue Lebenswege nachdenken können.

- Männer sehnen sich danach, mit Männern ins Gespräch zu kommen.
- Männer wollen sich mit anderen über Fragen des Alltags von Männern austauschen.
- Männer suchen das Gespräch mit Männern, um sich der eigenen Rolle als Mann und Aufgabe als Vater bewusster zu werden.
- Männer wünschen für sich neue Formen einer gelebten Spiritualität.
- Männer wollen Geselligkeit, Sympathie und Annahme in einer Gruppe erfahren.

Die Kirchengemeinde und ihre Männerarbeit ist ein Ort, der diesen Interessen und Wünschen, Hoffnungen und Sehnsüchten von Männern Raum geben kann.

## MÄNNERFRÜHSTÜCK - EINE FORM DER MÄNNERARBEIT?

Das Männerfrühstück ist eine neuere Form der Männerarbeit, um Männer in den Kirchengemeinden anzusprechen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Neben dem gemeinsamen Essen stellt es aktuelle und zeitgemäße Themen zur Diskussion.

In unregelmäßigen Abständen werden Männer an einem Vormittag – meistens am Sonnabend – eingeladen, um zunächst gemeinsam zu frühstücken und sich danach einem Thema zu stellen.

Mit dem Männerfrühstück, einem punktuellen und offenen Angebot der Gemeinde, werden auch Männer erreicht, die der Kirche und dem kirchlichen Leben eher distanziert gegenüberstehen. Durch das Zusammentreffen mit kirchlich engagierten Männern wird eine lebendige Diskussion möglich.

## DAS MÄNNERFRÜHSTÜCK SPRICHT ALLE SINNE AN

- Männer nehmen einander wahr und hören auf das Gesagte
- Männer genießen das gemeinsame Essen
- Männer teilen sich mit, diskutieren und engagieren sich
- Männer nehmen sich Zeit zur Pflege von Geselligkeit und Gemeinschaft

## WIE BEGINNEN ...?

Mit dem Männerfrühstück können Menschen angesprochen werden, die von den bisherigen Angeboten der Gemeinde nicht erreicht werden. Dies wird vor allem dann gelingen, wenn neutrale Orte (Gaststätten oder Dorfgemeinschaftshäuser) als Treffpunkt für das Männerfrühstück gewählt werden.

Wichtig ist, das Frühstück mit einer Gruppe interessierter und engagierter Männer (Team) vorzubereiten.

Bei der Einladung ist darauf zu achten, dass sie gezielt erfolgt. Im allgemeinen gilt: Die persönliche Ansprache ist am erfolgreichsten. Darüber hinaus ist die offene Einladung über die Presse wichtig.

## WAS NOCH ZU BEDENKEN IST

- Sinnvoll ist ein thematischer Impuls zum Einstieg, der in den Tischgruppen wieder aufgenommen werden kann.
- Denkbar ist auch ein Referat mit anschließender Diskussion.
- Es ist gut, wenn die „Teamer“ darauf vorbereitet sind, das Gespräch in den Tischgruppen zu moderieren.
- Der Raum sollte liebevoll vorbereitet sein (Tischschmuck, Kerzen, Servietten, eine kleine Süßigkeit auf den Frühstückstellern)
- Das Männerfrühstück darf auch etwas kosten. Auf jeden Fall muss die Finanzierung geklärt sein (Eintritt, Kollekte etc.).
- Anmeldungen geben Planungssicherheit, halten aber auch Männer zurück.

## JEDE VERANSTALTUNG BRAUCHT EINE „LITURGIE“

- 9.30 Uhr •Einstimmung  
•Begrüßung durch ein Mitglied des Vorbereitungsteams bzw. den Gemeindepastor  
•Wort zum Tage: z. B. Losung oder Lied
- 9.40 Uhr •gemeinsames Frühstück  
•(mögliche erste Hemmungen werden abgebaut, die Männer kommen in den Tischgruppen miteinander ins Gespräch)
- 10.25 Uhr •thematische Arbeit  
•(Vortrag, Gruppenarbeit, thematische Gespräche an Tischen)
- 11.45 Uhr •Informationen, Themenvorschläge, Termine, Einladungen  
•Verabschiedung mit Lied, Segen oder Gebet
- 12.00 Uhr •Abräumen, Abwaschen
- 12.30 Uhr •Nach einer kurzen „Manöverkritik“ verlässt das Team das Haus.

## MÖGLICHE THEMEN FÜR EIN MÄNNERFRÜHSTÜCK

Die Themen eines Männerfrühstücks sollten von den Teilnehmern vorgeschlagen werden. Es bietet sich deshalb an, am Ende eines Treffens Interessen abzufragen oder Themenvorschläge kurz diskutieren zu lassen. Bei bisherigen Männerfrühstücken ergaben sich unter anderem folgende Themenvorschläge:

- Traditionen, Bräuche und Erinnerungen
- Was Männer zu Männern macht
- Sanftmut den Männern, der Gewalt widerstehen
- Haben Computerspiele Einfluss auf das Gewaltverhalten von Jugendlichen?
- Wie verändert die Globalisierung unser Leben und Arbeiten?
- Gender Mainstreaming – Ein Thema auch für Männer?
- Die evangelische Kirche und die Judenverfolgung im NS-Staat.